

# Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 21. Januar 1909:

## MORAL

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Fritz Beermann Rentier . . .	Heinrich Matthaes	Madame Ninon de Hauteville, eine Private . . . . .	Hermine Körner
Lina Beermann, seine Frau . . .	Josefa Stein	Freiherr Botho von Schmettau, genannt Zürnberg, herzogl. Kammerherr und Adjutant . .	Hans Sturm
Effie, beider Tochter . . . . .	Emilia Unda	Josef Reisacher, ein Schreiber .	Paul Henckels
Adolf Bolland, Kommerzienrat . .	August Weber	Betty Zimmermäd. b. Beermann	Emmy Hachtmann
Klara Bolland, seine Frau . . .	Käthe Torsen	Erster Lohndiener . . . . .	Gustav Schwieger
Dr. Hauser, Justizrat . . . . .	Richard Feist	Zweiter Lohndiener . . . . .	Toni Pointner
Frau Lund, eine alte Dame . . .	Käthe Rosenberg	Ein Schutzmann . . . . .	Hermann Stolle
Hans Jacob Dobler, Dichter . . .	Emil Mamelok		
Frl. Koch-Pinneberg . . . . .	Elsa Dalands		
Otto Wasner, Gymnasiallehrer .	Franz Everth		
Frhr. von Simbach, herzogl. Po- lizei-Präsident . . . . .	Hanns Schreiner	Ort der Handlung: Emilsburg Hauptstadt des Her- zogtums Gerolstein.	
Oskar Ströbel, herzoglicher Po- lizeiassessor . . . . .	Otto Stoeckel		

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe . . . . .	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge . .	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . .	2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe . . . . .	1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe . . . . .	1.—
Parkettloge . . . . .	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	0.70
Parkett 1.—7. Reihe . . . . .	3.85	2. Rang Stehplatz . . . . .	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende d. Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, (Telephon 493, 415 und 7733)

Freitag, den 22. Januar 1909:

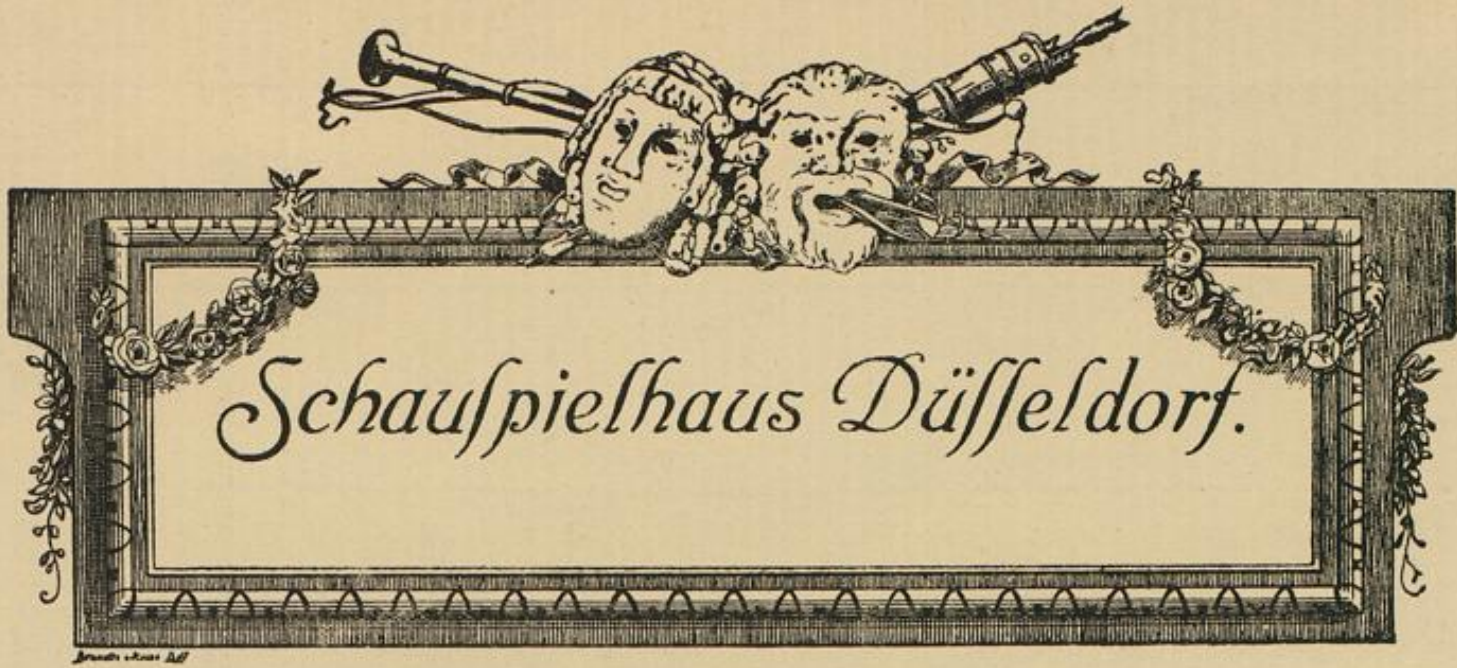
## Frau Warrens Gewerbe.

Drama in 4 Aufzügen von Bernard Shaw.

Samstag, den 23. Januar 1909: (Abonnement B)

## Dr. KLAUS.

Lustspiel in 5 Akten von Adolf L'Arronge.



Donnerstag, den 21. Januar 1909:

# MORAL

Komödie von August Thoma.

Fritz Beermann Rentier . . . . . He  
 Lina Beermann, seine Frau . . . . . Jo  
 Effie, beider Tochter . . . . . E  
 Adolf Bolland, Kommerzienrat . . . . . A  
 Klara Bolland, seine Frau . . . . . K  
 Dr. Hauser, Justizrat . . . . . Ri  
 Frau Lund, eine alte Dame . . . . . K  
 Hans Jacob Dobler, Dichter . . . . . E  
 Frl. Koch-Pinneberg . . . . . E  
 Otto Wasner, Gymnasiallehrer . . . . . F  
 Frhr. von Simbach, herzogl. Po-  
 lizei-Präsident . . . . . Ha  
 Oskar Ströbel, herzoglicher Po-  
 lizeiasessor . . . . . O

on de Hauteville,  
 Hermine Körner  
 von Schmettau,  
 ürnberg, herzogl.  
 r und Adjutant . . . . . Hans Sturm  
 er, ein Schreiber . . . . . Paul Henckels  
 rmäd. b. Beermann . . . . . Emmy Hachtmann  
 iener . . . . . Gustav Schwieger  
 diener . . . . . Toni Pointner  
 ann . . . . . Hermann Stolle

lung: Emilsburg Hauptstadt des Her-  
 zogtums Gerolstein.

Nach dem 2. Akte

fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge  
 1. Rang Untere Proszeniumloge  
 1. Rang Mittelloge  
 1. Rang Seitenloge  
 Parkettloge  
 Parkett 1.—7. Reihe

tt Reihe . . . . . Mark 2.95  
 n 1.—2. Reihe . . . . . 2.—  
 5. Reihe . . . . . 1.50  
 9. Reihe . . . . . 1.—  
 11. Reihe . . . . . 0.70  
 platz . . . . . 0.50

exklusive

erobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr.

eröffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang  
 Die voraus bestellten Billets müssen an  
 wird anderweitig darüber verfügt.  
 alle Plätze beginnt am Vorm  
 in dem Passagebureau des Nord  
 in der Schrobendorff'sche  
 und bei Gebr. H

—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
 gs an der Kasse erhoben werden, sonst  
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
 nden Tages an der Tageskasse,  
 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
 sigsallee 22 (Telephon 1009).  
 t, 415 und 7733)

Frau

verbe.

Dram

Shaw.

Samstag

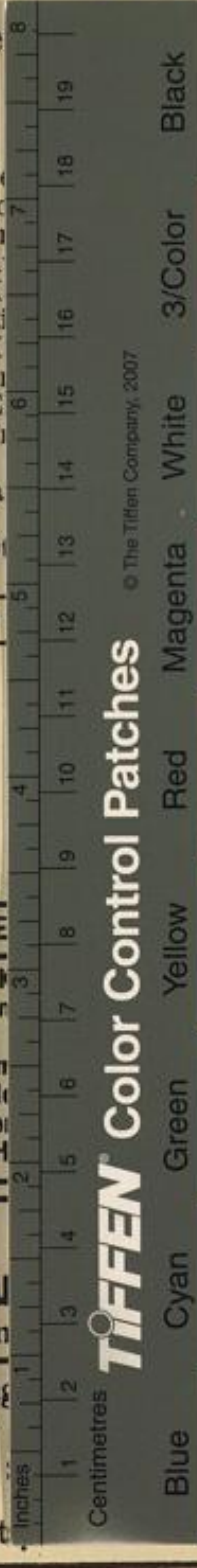
nement B)

D

S.

Lust

rronge.



Druckerei Obliqueblager, Düsseldorf, Voimswertstr. 21a.